



# aktuell

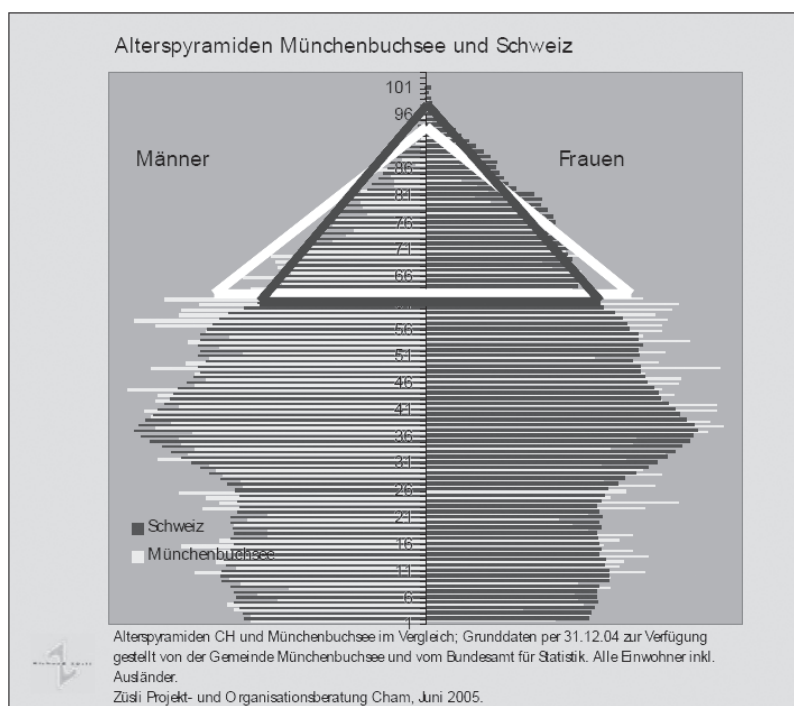
Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei  
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee [www.sp-buchsi.ch](http://www.sp-buchsi.ch), [info@sp-buchsi.ch](mailto:info@sp-buchsi.ch)

Nr. 143 Februar 2012

## Wohnen im Alter – wie geht es in unserer Gemeinde weiter?

Das Altersheim Weiermatt gehört dem Fürsorgeverband (Moosseedorf, Münchenbuchsee, Diemerswil, Deisswil, Wiggiswil). Betrieben wird das Altersheim von der öffentlichrechtlichen Anstalt Weiermatt – Wohnen im Alter. Das Altersheim hat einen guten Ruf, die Liegenschaft ist in einem guten Zustand.



Die Alterspyramide von Münchenbuchsee aus dem Jahr 2004 zeigt ein eindrückliches Bild. Münchenbuchsee hatte im Jahr 2004 überdurchschnittlich viele Einwohner im Alter zwischen 55 und 65 Jahren. Gemäss Erhebungen ist Münchenbuchsee mit Alterseinrichtungen krass unterversorgt. Die GEF (Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern) hat deshalb einen Ausbau der Pflegeplätze von 47 auf maximal 93 genehmigt.

Altersheime im herkömmlichen Sinn gibt es eigentlich nicht mehr. Die Leute treten heute viel später in ein Heim ein, als es früher der Fall war. Das durchschnittliche Eintrittsalter in die Weiermatt liegt z.B. bei 87 Jahren. Daher ist es sinnvoll, das Altersheimprojekt mit ca. 28 Alterswohnungen zu ergänzen.

# Die Alterseinrichtungen können in drei Kategorien unterteilt werden

- **Alterswohnungen mit Dienstleistungen:** Meist 2- bis 3-Zimmerwohnungen. Ein Notruf ist eingebaut. Die Infrastruktur in diesen Wohnungen ist nicht für aufwendige Pflege aufgebaut.
- **Betreutes Wohnen:** Meist 1- bis 2-Zimmerwohnungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben dabei meist schon eine Pflegestufe 1 oder 2. Das heisst, in diesen Wohnungen werden schon regelmässig Pflegedienstleistungen verrichtet.
- **Pflegezimmer:** Die Einrichtung entspricht einem Pflegeheim.

Ein Projekt des Altersvereins für die Erstellung von Alterswohnungen war eher im Bereich «Alterswohnungen mit Dienstleistungen» angesiedelt. Die Idee der Alterswohnungen kombiniert mit dem Altersheim Weiermatt ist vom Gemeinderat aufgenommen, man könnte schon fast sagen gestohlen, worden. Die Idee wurde aber abgeändert und in «Betreutes Wohnen» umgewandelt. Der Gemeinderat beabsichtigt, für den Bau der Alterswohnungen «Betreutes Wohnen» einen Investor zu suchen.

An einer speziell zu diesem Thema einberufenen Parteiversammlung hat die SP Münchenbuchsee (SPM) folgende Meinungen zum Ausdruck gebracht:

Ziel der SPM ist es, Alterseinrichtungen von guter Qualität zu günstigen Preisen anbieten zu können.

Dabei soll die Gemeinde, allenfalls vertreten durch den Fürsorgeverband, weiterhin eine aktive Rolle übernehmen.

Eine Angliederung von Alterswohnungen ans Altersheim Weiermatt, seien sie in Form von betreutem Wohnen oder Wohnungen mit Dienstleistungen, erachten wir als sinnvoll und ist anzustreben. Die Besitz- und Betreiberstrukturen müssen möglichst einfach aufgebaut sein.

Wir verlangen, dass das Geschäft energisch vorangetrieben wird. In Form und Umfang muss der Ausbau den Bedürfnissen unserer Gemeinde entsprechen. Wir erwarten, dass sich die Gemeinde Münchenbuchsee im Fürsorgeverband für eine rasche Umsetzung der Projekte einsetzt.

---

Gegen einen Verkauf der Alterseinrichtungen an eine gewinnorientierte private Trägerschaft oder Firma würde sich die SPM entschieden wehren.

---

Weitere Informationen über das Wohnen im Alter sind auf unserer Homepage zu finden: [www.sp-buchsi.ch](http://www.sp-buchsi.ch)  
Das Altersleitbild der Gemeinde finden Sie unter: [www.muenchenbuchsee.ch](http://www.muenchenbuchsee.ch)

*Peter Kast, Co-Präsident SP-Münchenbuchsee*

